



JETZT HANDELN
& MASSNAHMEN
SETZEN

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT IM UNTERNEHMEN

WARUM WIRD NACHHALTIGKEIT IHR UNTERNEHMEN EHER FRÜHER ALS SPÄTER TREFFEN?

- Gesellschaftspolitische Verantwortung
- Politischer Druck z.B. Lieferkettengesetz, EU-Taxonomie
- Risiken wie z.B. CO₂-Steuer, Klimaveränderungen
- Marktdruck
- Zugang zu (günstigen) Finanzierungen
- Druck seitens der Investoren
- Strategischer Ansatz z.B. Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit

12 SCHLÜSSELFRAGEN ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

- 1) Gibt es Veränderungen des Klimas, welche Auswirkungen auf Ihr Geschäftsmodell/in Ihrer Branche haben?
- 2) Wie sind Sie bzw. Ihr Vermögen vor Klimakatastrophen/Wetterextremen geschützt?
- 3) Sind Sie hinsichtlich Nachhaltigkeit personell, strategisch, organisatorisch gut aufgestellt?
- 4) Wie wirken sich mögliche politische Maßnahmen auf Ihr Betriebsvermögen oder Ihre Produkte/Dienstleistungen aus?
- 5) Nach der Benutzung Ihrer Produkte: Welche Konzepte für die Entsorgung und das optimale Recycling haben Sie?
- 6) Gibt es neue „grüne“ Konkurrenzprodukte, die Ihr Produkt/Dienstleistung gefährden könnten?
- 7) Welche klimaneutralen Alternativen in den Bereichen Fuhrpark und Maschinen, Beschaffung, Energieversorgung werden bei Ihnen bereits umgesetzt?
- 8) Gibt es in Ihrem Unternehmen Pläne zur Begrenzung des CO₂-Ausstoßes?
- 9) Welche Maßnahmen zur Verhinderung von Compliance-Verletzungen gibt es in Ihrem Unternehmen?
- 10) Wie gewährleisten Sie Arbeitnehmerschutz/-rechte und welche Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung setzen Sie?
- 11) Wie gewährleisten Sie die Qualität Ihrer Produkte/Dienstleistungen?
- 12) Was haben Sie bereits mit Lieferant:innen und Kund:innen betreffend Environmental-/Social-/Governance-Aspekten (ESG) besprochen?

WIR UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNSEREN NACHHALTIGEN FINANZIERUNGS- UND DIENSTLEISTUNGSPRODUKTEN:

